

547. Judenburg, Gült der Minoriten.

(„Oberes Kloster zu St. Johannes zu den Mynnern Brüdern sand Franciszen Ordens“.)

1. Urbar: c. 1440¹⁾. Abschrift ddo. 1483 Oktober 15 durch Stephan Mülbach, Kaplan am St.-Florians-Altar in der Pfarrkirche zu Judenburg, „übergeschriben baide urbar, wen das alte und das lanng Register vasst genützt ist wordenn, voraus das mit den textpletern an etlichen enndten zerissenn ist“.

A. Judenburg 260/586.

Inhalt: 1. f. 1: „Das Urbar hat man von dem Oberrn Kchloster Sand Johanskirchen genomen, sider die Geistlichen Brueder die Bernhardiner her sein kchomen, und ist nucz geben wordenn tzu sand Floriansaltar, da man das früeamt singt von der kchünigin Junkchfraw mueter Maria. — 2. f. 4: „Sannd Johans Kchloster tzu Judenburg.“ — 3. f. 10: „Sand Michels Tzinss, so man dint tzu dem oberrn Kchloster tze Judenburg.“ — 4. f. 11': „Sannd Jörgenn Czinnss.“

Mit Gütern und Gülten (unter Angabe der Stifter) am Lichtensteinerberg, in der Inneren Lobming (zur Erwerbung vgl. Urk. Nr. 3298 b ddo. 1377 XI 30,— und Nr. 3568 ddo. 1386 VII 23,—), zu Auerling²⁾ OG. Reifling (vgl. Urk. Nr. 2755 b ddo. 1360 IX 1, Judenburg), am Gaisfelderberg (vgl. Urk. Nr. 3853 ddo. 1395 VIII 5,—), bei Weißkirchen (vgl. Urk. Nr. 4219 ddo. 1405 VI 6,—), die Lerchpeunt-Wiese³⁾ bei Strettweg⁴⁾ (vgl. Urk. Nr. 4266 a ddo. 1406 IV 29,—), zu Paik⁵⁾, im „Reisach am Oberrn Pölschals“ (vgl. die Urkk. Nr. 4436 und 4545 ddo. 1410 XII 16,— und 1414 II 23,—), zu Baierdorf⁶⁾ OG. Fisching, zu Rattenberg und in der „Chelp“ bzw. „Chlepp“ (vgl. die Urkk. Nr. 5120 und 5120 a ddo. 1427 VII 26,— sowie Nr. 5251 und 5251 a ddo. 1430 VI 6,—), bei Voitsberg, 2 Fleischbänken mit Unschlittendienst zu Judenburg sowie verschiedenen Häusern, Grundstücken, Licht-, Glocken- und Jahrtagstiftungen zu und bei Judenburg (vgl. dazu die Urkk. Nr. 1994 ddo. 1330 VI 1,—; Nr. 2118 ddo. 1338 II 22, Judenburg; Nr. 2626 b und e ddo. 1357 XI 25, Graz; Nr. 4336 ddo. 1408 I 30,—; Nr. 4502 c ddo. 1412 VI 23,—; Nr. 5120 b ddo. 1427 VII 26,— und Nr. 5149 ddo. 1428 V 25,—). Beigeheftet ein Verzeichnis der Briefe und Register, die Stephan Mülbach von der Zehetnerin, seiner Muhme, zur Aufbewahrung übergeben wurden, als sie zu seinem Schwager Sigmund Pfanner nach Kärnten gezogen: 1492 IX 18. (Meist Wiener Betreff.)

¹⁾ Das Jahr 1432 noch im Text, fol. 6'. — ²⁾ Auring. — ³⁾ Lerpewnt. — ⁴⁾ Stretbeg. — ⁵⁾ Pewg. — ⁶⁾ Payrdorf.

548. Judenburg, Gült des St.-Barbara-Bürgerspitals¹⁾.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 326.
b) Rauchgeld 1572. Nr. 91.
c) Herdsteuer 1705. Bei J 36.
2. Anlage des Wertes 1542. — Urbar des Barbaraspitals und der Magerstiftung als Neue Partikular-Einlage 1543. — Schätzung der (1540) zum Barbaraspital gestifteten Magerischen Güter, 1545. Gültsschätzung 1542 18/227.
3. Stift- und Steuerregister:
 - a) Einnahmeverzeichnisse in den Spitalmeister-Amtraittungen: 1521/1536 (mit St.-Jorgen- und St.-Michels-Zins, Steuer und Dienstgetreide), 1541,

1543, 1544, 1546, 1547, 1549, 1558, 1574, 1575, 1584, 1585, 1594, 1596, 1600, 1606/1610, 1617/1619, 1621, 1626, 1638, 1641—1645, 1648/1649, 1650, 1659 bis 1665, 1685/1686, 1690/1691. (Mit Urbar(geld)zins, Steuer, Dienstgetreide und Kleinrecht, ab 1606 gesondert Urbarzinse bzw. Überzinse in und vor der Stadt Judenburg.) A. Judenburg 223/417—227/421.

b) 1670, 1671, 1679, 1693. A. Judenburg 221/412.

c) 1743, 1747. Laa. A., Stiftregister 27/294—295.

4. Schätzungsentwurf beim Verkauf der Gründe und Meierschaft des Barbaraspitales: 1719 X 25. A. Judenburg 221/411.

5. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1743 und 1752 und Subrep. Tab. 1753. J H 50 bei J H 90 (H. Rothenthurm).

6. Grundbücher:

Amt Judenburg (U 1—16) mit untertänigem Besitz in den KG. Allersdorf bei Judenburg (1), Tiefenbach SG. Judenburg (2), Thalheim (3), Ossach (4), Rothenthurm (5), Oberweg (6), Kumpitz (7, 8), Farrach (9), Reifersdorf (10), „Sulzbach in Kleinlobming“ (11), Zeltweg (12), Hetzendorf (13, 14), Allerheiligen OG. Pöls bei Judenburg (13½), Fischeing (15) und Weißkirchen (16), Überzinse ohne Realitäten (U 17—32) und

legal probierte Meiergründe (DoU 1—14) in den KG. Murdorf und Judenburg, vereinzelt Reifling (1) und Ossach (12).

1. Grundbuch und Grenzbeschreibungprotokoll: GbAR Nr. 2014. 1773/1819.

2. GbNR BG. Judenburg Nr. 14 a. Abg. um 1880.

¹⁾ Bis in die 2. Hälfte des 15. Jh.s Neues (Bürger-)Spital, Neues Spital der Gemain Bürgerbruderschaft oder Oberes Spital genannt.

Inhaltsübersicht:

Unter 1—3 und 5: Ohne Ämtergliederung. (Ab 1527 Untertanen zu Allersdorf¹⁾ bei Judenburg, Dietersdorf²⁾ OG. Fohnsdorf und Kamp. Dazu ab 1542 Ritzersdorf³⁾, „Pergern“ bei Thalheim, Rattenberg⁴⁾, Sulzbach in Hinterlobming und Rach⁵⁾ sowie Grundstücke zu und bei Zeltweg, Knittelfeld, Raßnitz, Hetzendorf, Maria Buch, Baumkirchen⁶⁾, Weißkirchen und Thalheim, die Grundstücke aus der Magerstift bei Waltersdorf⁷⁾ bei Judenburg (in Tiefenbach und Rattenberg und Überzinse.)

Für 6 siehe die Aufschließung in der Bestandsübersicht.

Zur Gültgeschichte siehe auch die Stiftungs- bzw. Kaufbriefe Nr. 4439 ddo. 1411 I 2,— (6 Äcker zu und bei Wasendorf⁸⁾), Nr. 4504 ddo. 1412 VII 22,— (2 Häuser in Judenburg), Nr. 4656 a ddo. 1417 VI 24,— (2 ½ Äcker im Stadtfeld), Nr. 4672 ddo. 1417 XI 11,— (1 Acker am Hochfeld), Nr. 4676 ddo. 1418 I 17,— (1 Hof zu Allersdorf) (dazu auch Nr. 5003 ddo. 1425 I 20,—), Nr. 5063 a und b ddo. 1426 III 12,— (Hube und Grundstücke am Kamp, Herberge zu Stretweg und im Purpach, Frauenhaus in Judenburg und 1 Gut in der Lobming) (dazu auch Nr. 5297 ddo. 1431 V 12,—), Nr. 5783 ddo. 1442 III 26,— (Wiesen zu und bei Hetzendorf), Nr. 6596 ddo. 1456 VIII 21,— (Badstube zu Judenburg), Nr. 6809 ddo. 1460 VII 7,— (Wiese bei der Mur), Nr. 5072 ddo. 1462 V 25,— (ein Anger im Burgfried), Nr. 7851 ddo. 1480 XI 15,— (ein Garten ob Judenburg), Nr. 7863 ddo. 1481 I 22,— (3 Äcker bei Zeltweg), Nr. 7905 ddo. 1482 II 3,— (Haus und Garten zu Mühldorf OG. Allersdorf und verschiedene Grundstücke), Nr. 8310 ddo. 1488 IV 9,— (1 Acker bei Ritzersdorf), Nr. 8359 ddo. 1488 VIII 24,— (Haus und Grundstücke zu Judenburg) sowie ddo. 1501 IV 24,— (Hof zu Dietersdorf OG. Fohnsdorf), 1535 IV

19,— (Hofstatt im Burgfried zu Judenburg) (dazu auch 1532 XI 15,—), 1539 V 1,— (Wiese zu Weißkirchen), 1540 I 1,— (Magerische Gült: Hube zu Rattenberg, Häuser zu Judenburg und in der Höll und Grundstücke im Tiefenbachgraben bei Allerheiligen im Pölstal) (siehe auch Güлтаufsandung 49/972 f. 1 a: Umschreibung von 3 Ⓔ 4 Ⓕ 20 Ⓕ, 1540), 1655 I .,— und 1655 II 2, Judenburg (Stainriseralm)

und die Güлтаufsandungen 37/671 f. 1: Umschreibung eines an Georg Salzmann verkauften Ackers (4 Ⓕ), 1587 (auch 74/1473 f. 3) und f. 5: Umschreibung der von Johann Koch, Bürgermeister zu Judenburg, licitando erstandenen Gülten (25 Ⓔ 2 Ⓕ 27 Ⓕ), 1772; — 41/760 f. 13 und 11: Umschreibung auf Josepha von Schneider, 1777.

¹⁾ Algerstorf, Alberstorf. — ²⁾ Tiedterstorf. — ³⁾ Ritz(e)nstorf, Rützenstorf. — ⁴⁾ Raittnerp. — ⁵⁾ Ra(a), Rää. — ⁶⁾ Paimkhirchen, Pämkhirchen. — ⁷⁾ Walt(e)nstorf. — ⁸⁾ Wessendorf.

549. Judenburg, Spitalsgült oder Stift zum Hl. Geist.

1. Stiftungsbrief: 1425 Juli 25, Eppenstein: Hanß Greißenegger stiftet zu dem von ihm errichteten Spital zu Ehren des Hl. Geistes und der Jungfrau Maria Güter für einen ewigen Jahrtag in der Spitalskapelle.

Urk. Reihe Nr. 5038 und A. Greißenegg 1/1.

Vgl. dazu auch den Privilegienbrief aus „c. 1420“ Nr. 4816 c.

2. Anlage des Wertes 1542. Gülterschätzung 1542 18/228.
Neue Einlage 1543. Geistliche Stiftungen, Akten, Fasz. 709 Nr. 1, S. 125.

3. Rauchgeld 1572. Nr. 352.

4. Urbar-Register:

a) 1601/1603, Mit verschiedenen Notizen auf den leeren Zwischenblättern des Urbars. Geistliche Stiftungen, Akten, Fasz. 709 Nr. 1, S. 1—89, 94.

b) 1610/1614 + 1615/1619. Geistliche Stiftungen, Akten, Fasz. 709 Nr. 2.

5. Steuerregister:

a) 1604: Anschlagregister.
Geistliche Stiftungen, Akten, Fasz. 709 Nr. 1, S. 97—103.

b) 1605, 1607. Ebenda, S. 104—113 bzw. 159—176.

c) 1606: Einlage des Hausguldens. Ebenda S. 137—139.

6. Stiftregister:

1608/1614, 1649, 1650, 1652, 1659, 1671, 1672, 1684, 1685, 1687, 1689, 1691, 1692, 1698, 1699, 1701, 1705, 1708, 1710, 1712—1714, 1716, 1717, 1719—1730, 1732—1734, 1737—1742, 1745—1749, 1751—1756, 1759—1765, 1770, 1773, 1779.
A. Judenburg 264 a/614 a—264 f/614 f.

7. Getreidedienstregister (Kastenregister): 1674/1675, 1718, 1721, 1722, 1735, 1736, 1738/1741, 1746, 1750, 1759, 1760, 1763, 1764, 1768, 1771—1774.

A. Judenburg 264 f/614 g.

8. Theresianischer Kataster:

a) Stift zum Hl. Geist: Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1748 und Subrep. Tab. 1753. J H 40.

b) Das Stiftsgebäude zum Hl. Geist und 3 Gärten. J H 40^{1/4}.

Siehe auch die Akten in A. Liechtenstein 20/460.